

Ausg. 2/2013 – 22. Jahrgang – Thüringer Fußball-Verband, Augsburgener Straße 10, 99091 Erfurt

FUSSBALL

MAGAZIN



Amtliches Mitteilungsblatt des Thüringer Fußball-Verbandes/www.tfv-erfurt.de



Eines der Aushängeschilder: Die A-Junioren des FC Rot-Weiß Erfurt scheitern erst im Viertelfinale des DFB-Pokals

Gemeinsam Siege feiern!



Köstritzer. Gibt Momenten Seele

Liebe Fußballfreunde,

ein langer Winter ist endgültig vorbei und auf unseren Fußballplätzen herrscht wieder reger Spielbetrieb. Doch die Auswirkungen auf den Spielplan sind immer noch spürbar. Die Staffelleiter leisten dabei mit Hilfe vieler Vereine eine gute Arbeit, auch wenn nicht jede Ansetzung den Wünschen Einzelner entsprechen kann.

Der Nachwuchsspielbetrieb läuft im ersten Jahr nach der Strukturreform weitestgehend störungsfrei. Auch auf Landesebene wurden die Spielklassen im Zuge der Reform verändert, ein erstes Fazit zu den Auswirkungen ist dabei sicherlich erst nach Saisonende möglich.

Ein großes Problem sicher auch für den Spielbetrieb der Kreise ist die geringe Anzahl von A- und B-Juniorenmannschaften. Der Jugendausschuss des Thüringer Fußball-Verbandes (TFV) versucht dabei natürlich, einer weiteren Abnahme dieser Mannschaften entgegenzuwirken. So wurde zum Beispiel ab dem kommenden Spieljahr das Spielrecht für A-Junioren in Herrenmannschaften neu geregelt. Diese Neuregelung bezieht sich auch auf eine Anpassung an die DFB-Jugendordnung. Zudem wird zur neuen Saison ein Test gestartet, der es in strukturschwachen Kreisen ermöglicht, Spieler des älteren C-Junioren-Jahrganges auch in den A-Junioren einzusetzen. Dies ist natürlich nur unter Beachtung gewisser strenger Voraussetzungen möglich.

Die DFB-Jugendfachtagungen in diesem Jahr, zu denen alle Kreisjugend-Obleute vom Deutschen Fußball-Bund (DFB) eingeladen wurden, haben gezeigt, dass der TFV mit den Möglichkeiten eines variablen Spielbetriebes gut aufgestellt ist. Allerdings haben wir auf anderen Gebieten noch erheblichen Nachholbedarf. Dies betrifft unter anderem

die Einführung von Fair-Play-Ligen bei den jüngsten Jahrgängen, den immer noch bestehenden Spielbetrieb der E-Junioren auf Landesebene sowie den Hallenspielbetrieb nach FIFA-Regeln. Der Jugendausschuss wird sich auf seiner kommenden Klausurtagung gemeinsam mit den Kreisjugend-Obleuten intensiv mit diesen Themen beschäftigen.

Die Arbeit des Jugendausschusses ist sehr vielfältig und beschäftigt sich nicht nur mit dem Spielbetrieb. So wurde beispielsweise die Arbeitsgruppe (AG) Kinderschutz wieder ins Leben gerufen. Sie arbeitet derzeit an der Prävention sexualisierter Gewalt gegen Kinder. Dabei werden wir in naher Zukunft unseren Vereinen erste Ergebnisse präsentieren.

Bedanken möchte ich mich an dieser Stelle ausdrücklich bei allen Ehrenamtlichen, die – egal in welcher Funktion – tätig sind. Ich fordere aber nochmals alle auf, alle Lösungsansätze zu einer Verbesserung des Spielbetriebes sowie auch der allgemeinen Jugendarbeit offen zu kommunizieren. Denn nur wenn es uns gelingt, den Fußball im Nachwuchs so interessant und attraktiv zu gestalten, werden wir weiterhin unsere Kinder und Jugendlichen für den Fußballsport begeistern können.



A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Peter Ott'.

Peter Ott
Vorsitzender des TFV-Jugendausschusses



rameder.

Partner des Thüringer Fussball-Verbandes

Anhängerkupplung Opel Astra H Caravan



106,- €

ab Bj. 09.04 -, starre Ausführung
75 kg Stützlast, 1650 kg Anh.-last

Anhängerkupplung VW Touran Van



217,⁵⁰ €

ab Bj. 11.06 -, abnehmbare Ausföhr.
75 kg Stützlast, 1800 kg Anh.-last

Fahrradträger



ab 99,- €

einfache und schnelle Montage auf der
Anhängerkupplung, TÜV/GS geprüft



Dachboxen



ab 99,- €

TÜV/GS geprüft, abschließbar, in zahl-
reichen Größen und Ausführungen

Motortuning

**inkl. TÜV &
GARANTIE**



ab 285,- €

für Dieselfahrzeuge, einfache Montage
per Plug & Play, bis 30% mehr Leistung

Skiträger-Aufsatz



25,95 €

für 4 Paar Ski oder 1 Snowboard,
Auflagefläche 36 cm, abschließbar

Dachträger



ab 39,95 €

z.B. mit Traglast 75 kg, bis 110 cm
Relingbreite, universell

**Anhängerkupplungen • Dachboxen • Fahrradträger • Autozubehör
Qualität • Service • Hammerpreise • 24h Expressversand**

www.kupplung.de



Top-Thema

Der Jugendausschussvorsitzende Peter Ott im Interview

6

Nachwuchsarbeit

Ergebnisse der TFV-Auswahlteams

6

Qualifizierung

Vier Thüringen sind neue B-Lizenz-Trainer

24

29

Vorstand

Die Verbandsentwicklung in der Statistik

9

Aktivitäten DFB

DFB & McDonalds-Fußballabzeichen

9

Breitensport

Ausschreibungen Alte-Herren-Meisterschaften

25

30

Spielbetrieb

Die Meister im Bild

10

TFV-Rahmenterminplan 2013/14

16

TFV-Rahmenterminplan Nachwuchs 2013/14

18

Hinweise zur Mannschaftsmeldung

19

Nachwuchsarbeit

Termine der Fußballferienschule

27

Schiedsrichter

Fortbildung Rennsteiger und Regelecke

28

Foto Titelseite: Endstation Viertelfinale: Trotz des 1:0-Führungstores von Jonas Nietfeld scheiterten die A-Junioren des FC Rot-Weiß Erfurt im Viertelfinale des DFB-Pokals im heimischen Steigerwaldstadion mit einer 1:2-Niederlage knapp am 1. FC Köln. Dennoch sind die Erfurter eines der Aushängeschilder des Thüringer Nachwuchses.

Qualifizierung

Eurogreen-Seminar in Bad Blankenburg

21

Auszeichnungen

Eberhard Vogel zum 70. Geburtstag gewürdigt

22



Interview: **Peter Ott**

„Wir hatten dabei überhaupt keinen Spielraum“



Im Fokus: Der Thüringer Fußball-Nachwuchs.



Stand Rede und Antwort: Peter Ott, der Vorsitzende des TFV-Jugendausschusses.

Peter Ott ist nicht erst seit einigen Veränderungen im Nachwuchsspielbetrieb des

Thüringer Fußball-Verbandes ein gefragter Mann. Der Vorsitzende des Jugendausschusses des Thüringer Fußball-Verbandes (TFV) steht TFV-Pressesprecher Hartmut Gerlach Rede und Antwort.

Von den zuständigen Gremien wurde das Spielrecht für A-Junioren in Männermannschaften neu geregelt. Welche Gründe gab es dafür?

Das ist eine ganz klare Forderung der DFB-Jugendordnung. Wir mussten die Spielordnung des Thüringer Fußball-Verbandes (TFV) anpassen, da wir im vorigen Jahr dazu aufgefordert wurden.

Werden diese Regelungen dazu führen, dass es weniger Männermannschaften gibt?

Das kann ich nicht beurteilen, weil mir keine Zahlen vorliegen, wie viele A-Junioren in Männermannschaften spielen und wie viele

Vereine dabei mit den A-Junioren ihren Männerspielbetrieb planen. Das wird sicher da und dort vorkommen, aber man darf dabei nicht nur kurzfristig denken, denn nur wenn wir einen geregelten Spielbetrieb bis hin zu den A-Junioren haben, werden die Vereine dann im Herrenbereich davon profitieren. Ohne ordentlichen Spielbetrieb der A-Junioren laufen wir Gefahr, dort viele Jugendliche zu verlieren. Aber ich möchte es noch einmal betonen: Wir hatten überhaupt keinen Spielraum, denn im DFB hatten nur wir und der Fußballverband Sachsen-Anhalt noch Sonderbestimmungen zum Einsatz von A-Junioren. Wir haben das geändert, Sachsen-Anhalt wird nachziehen.

Haben die Vereine auf den Beschluss des Vorstandes reagiert?

Es hat sich noch kein einziger Verein bei mir gemeldet, um dazu etwas anzumerken.



Noch ist das Spieljahr nicht zu Ende, aber vielleicht können Sie dennoch kurz einschätzen, wie sich die neue Spielstruktur im Nachwuchs bewährt hat?

Wir haben zwar erneut erleben müssen, dass Mannschaften zurückgezogen wurden. Aber es waren sicher nicht mehr als in der Vergangenheit, wobei man beachten muss, dass wir keine Landesklasse mehr haben. Mit der Aufteilung im Großfeldbereich auf zwei parallele Verbandsligen sind wir den Vereinen auf deren Wunsch in punkto Zeitaufwand und weniger Fahrtkosten wegen kürzeren Entfernungen entgegengekommen. Negativ ist dabei anzumerken, dass die Leistungsdichte in der Spitze dünner geworden ist und wir zwei zusätzliche Spieltage für die Meisterschaftsspiele benötigen. Das führt dazu, dass aufgrund der Aufstiegsspiele bei den A- und B-Junioren zur Regionalliga für viele Vereine das Spieljahr bereits Ende Mai zu Ende ist. Wir werden auch in der Saison 2013/14 im Nachwuchs nach diesen Strukturen spielen.

Im Vorstand wurde beschlossen, einen Test zu starten, den älteren C-Junioren-Jahrgang auch bei A-Junioren einzusetzen. Erläutern Sie diesen Versuch bitte näher.

Ausgangspunkt für unsere Überlegungen war ein Antrag aus dem KFA Südthüringen. Dem konnten wir zwar nicht folgen, weil damit der ältere A-Junioren-Jahrgang ausgeschlossen worden wäre. Doch wir haben uns gemeinsam mit den Kreisen entschlossen,

eine Testphase durchzuführen, die es strukturschwachen Kreisen möglich macht, bereits ältere C-Junioren bei den A-Junioren spielen zu lassen. Dazu müssen die Vereine entsprechende Anträge an den jeweiligen KFA stellen, wobei auch die Eltern einverstanden sein müssen. Das Ganze dürfen aber nur absolute Ausnahmefälle sein.

Sie sprechen davon, dass der TFV noch Nachholbedarf bei der Einführung von Fairplay-Ligen und auch beim Spielbetrieb von E-Junioren auf Landesebene hat. Worum geht es da konkret?

Wir wollen diese Fragen zuerst mit den Verantwortlichen der Kreise besprechen. Dazu lädt der Jugendausschuss alle Jugendobleute für den 28. und 29. Juni nach Oberhof zu einer Klausurtagung ein. Wer sich aber schon für die Frage einer Fairplay-Liga interessiert, dem sei der Fußball-Verband Mittelrhein empfohlen, der das auf seiner Internetseite kommuniziert hat. Die Regelungen der Fairplay-Liga werden zum Bundesjugendtag als Empfehlung für den Spielbetrieb bei F-Junioren und jünger – gegebenenfalls auch E-Junioren – in die DFB-Jugendordnung mit aufgenommen. Dies wurde auf der letzten Jugendbeiratssitzung einstimmig befürwortet. Viele Landesverbände haben dabei schon sehr gute Erfahrungen gemacht. Für die E-Junioren gibt der DFB in seiner Ausbildungskonzeption ja vor, Spielbetrieb nur auf Kreisebene durchzuführen. Dies steht auch so in unserer Jugend-

ordnung. Auch darüber wollen wir mit den Verantwortlichen der Kreise sprechen, wobei ich davon ausgehe, dass wir uns mit dieser Problematik beschäftigen müssen. Ebenso mit dem Hallenfußball nach FIFA-Regeln, wo die Landesverbände dazu aufgefordert sind, ihre Hallenmeisterschaften danach auszurichten. Von 21 Landesverbänden sprachen sich 20 für diese Art des Hallenfußballs aus. ■

Aushängeschilder

Zumindest mit zwei Mannschaften der A- und B-Junioren ist Thüringen auch in der kommenden Saison in den Bundesligen vertreten. Die A-Junioren des FC Carl Zeiss Jena spielten als Aufsteiger eine hervorragende Saison. Die Mannschaft von Trainer Mark Zimmermann, die selbst den häufigen Einsatz von Stammkräften im Regionalligateam der Männer gut verkraftete, belegte den siebten Platz. Dem FC Rot-Weiß Erfurt, dessen Akteure ebenfalls bei den Männern aushelfen mussten, schaffte als Elfter den Klassenerhalt. Zudem erreichte das Team von Christian Preußer, der im Saisonverlauf die Männer kurzzeitig als Interimstrainer betreut hatte, das Viertelfinale des DFB-Pokals, scheiterte aber im Heimspiel gegen den 1. FC Köln knapp mit 1:2. Erfurts B-Junioren müssen dagegen noch um den Klassenerhalt bangen, während Jenas B-Junioren in der Regionalliga Nordost gute Aufstiegschancen in die Bundesliga besitzen. ■



GIRLSUNITED

Trainingsequipment für Mädchen- & Frauenfußball



Partner des



ERHARD® SPORT
STARK IN JEDER DISZIPLIN

E SOCCER

Informationen und Katalog anfordern unter
03382 703232, damsdorf@erhard-sport.de
oder in unserem E-Shop www.erhard-sport.de

Die Verbandsentwicklung in der Statistik

	01.01.2005	01.01.2006	01.01.2007	01.01.2008	01.01.2009	01.01.2010	01.01.2011	01.01.2012	01.01.2013
Mitglieder	97 429	96 366	96 097	97 892	98 612	98 323	95 763	95 853	95 060
davon Männer	61 395	61 194	60 496	61 411	62 227	62 635	60 957	60 675	59 514
davon Junioren (15-18 J.)	11 431	11 426	10 542	9 488	8 314	7 121	6 213	6 299	6 356
davon Junioren (bis 14 J.)	18 922	17 915	18 850	20 297	20 691	20 428	21 021	21 007	21 218
davon Frauen/Mädchen	5 681	5 831	6 209	6 696	7 380	8 139	7 572	7 872	7 972
	2004/05	2005/06	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13
Vereine/Abteilungen	1147	1 139	1 137	1 127	1142	1139	1132	1123	1116
Mannschaften	3 822	3 855	3 849	3 864	3 820	3 666	3 576	3 653	3457
davon Männer	2 118	2 167	2 161	2 041	2 025	1 897	1 870	1 822	1660
davon Junioren (A-B)	434	421	377	307	250	240	222	246	217
davon Junioren (C-F)	1 015	989	1 025	1 175	1 198	1 191	1 169	1 251	1242
davon G-Junioren	102	105	78	113	130	130	131	146	151
davon Frauen/Mädchen	153	173	208	228	217	208	184	188	187
Schiedsrichter	2 193	2 246	2 191	2152	2 081	2 082	2 068	1 978	1880
davon männl. SR				2 097	2 022	2 012	2 003	1 919	1825
davon weibl. SR				55	59	70	65	59	55
Trainer									
Fußballlehrer								11	12
A-Trainer								49	54
B-Trainer								76	77
Trainer C-Leistungsfußball	335	323	296	308	306	329	374	455	471
Trainer C-Breitenfußball	348	325	333	328	328	383	440	491	508
Teamleiter	1 994	1 741	1 625	1 705	1 753	1 680	1 750	1 893	1663
Gesamt	2 677	2 389	2 254	2 341	2 387	2 392	2 564	2 975	2 785



Sport line
KÄMPFER
GbR
SPORT- & VEREINSBEDARF






*Die gute Adresse,
wenn es um Sport geht!*

**Gothaer Straße 2
99885 Ohrdruf
Tel: 0 36 24 / 40 27 37
Fax: 0 36 24 / 31 77 21
E-Mail: sport-line-kaempfert@t-online.de
www.sport-line-kaempfert.de**

B-Juniorinnen, Endrunde in Eisenberg

Gruppe A: Eisenberg/Hermsdorf – Mühlhausen 1:2, Weimar – Steudnitz 4:0, Meuselwitz/Eisenberg/Hermsdorf 1:1, Steudnitz – Mühlhausen 0:4, Weimar – Meuselwitz 2:1,

Steudnitz – Eisenberg/Hermsdorf 1:3, Meuselwitz – Mühlhausen 0:3, Weimar – Eisenberg/Hermsdorf 2:0, Steudnitz – Meuselwitz 0:1, Mühlhausen – Weimar 0:0

Gruppe B: Jena – Melchendorf/Eisenberg 8:0, Gera – Erfurt 1:2, Saalfeld – Jena 0:1, Erfurt – Melchendorf/Eisenberg 1:0, Gera – Saalfeld 1:1, Erfurt – Jena 0:1, Saalfeld – Melchendorf/Eisenberg 5:0, Gera – Jena 0:3, Erfurt – Saalfeld 2:1, Melchendorf/Eisenberg – Gera 0:3

Halbfinale: Mühlhausen – Erfurt 3:0, Weimar – Jena 0:3

Spiel um Platz 9: VfB Steudnitz 1990 – SG Melchendorf/Erfurt 0:2

Spiel um Platz 7: ZFC Meuselwitz – FFC Gera 0:2

Spiel um Platz 5: SG Eisenberg/Hermsdorf – 1. FFC Saalfeld 1:3

Spiel um Platz 3: 1.FFV Erfurt – Weimarer FFC 0:1

Finale: FC Union Mühlhausen – FF USV Jena 0:1

beste Spielerinnen: Paula Meyer (FC Union Mühlhausen), Madlen Frank (FF USV Jena)

beste Torschützin: Josefa Kuhn (Weimarer FFC)

beste Torhüterin: Alina Bothe (Weimarer FFC)



Hallenmeister der B-Juniorinnen: der FFV USV Jena.

C-Juniorinnen, Endrunde in Schlotheim

Gruppe A: Meiningen – Jena 0:3, Steudnitz – FFV Erfurt 0:4, Apolda/Weimar – Lok Erfurt 2:1, Steudnitz – Meiningen 0:4, Jena – Apolda/Weimar 1:0, Lok Erfurt – FFV Erfurt 0:3, Jena-Steudnitz 7:0, Meiningen – Lok Erfurt 2:2, Apolda/Weimar – FFV Erfurt 1:2, Lok Erfurt – Steudnitz 5:0, FFV Erfurt – Jena 0:2, Meiningen – Apolda/Weimar 0:1, Jena – Lok Erfurt 4:1, FFV Erfurt – Meiningen 0:0, Steudnitz – Apolda/Weimar 0:5

	Tore/Punkte
1. FF USV Jena	17:11/ 5
2. FFV Erfurt	9: 3/10
3. SG Apolda/Weimar	9: 9/ 9
4. ESV Lok Meiningen	6: 6/ 4
5. Lok Erfurt	9:11/ 4
6. VfB Steudnitz	0:25/ 0

Gruppe B: Bad Salzungen – Oberweimar 3:1, Gera – Saalfeld 0:1, Breitenworbis – Union

Erfurt 2:0, Gera – Bad Salzungen 0:5, Oberweimar – Breitenworbis 3:0, Union Erfurt – Saalfeld 0:3, Oberweimar – Gera 3:0, Bad Salzungen – Union Erfurt 3:0, Saalfeld – Oberweimar 1:0, Bad Salzungen – Breitenworbis 3:0, Oberweimar – Union Erfurt 4:1, Saalfeld – Bad Salzungen 0:2, Gera – Breitenworbis 1:2

	Tore/Punkte
1. Silv. Bad Salzungen	16: 1/15
2. 1. FFC Saalfeld	7: 2/12
3. VfB Oberweimar	11: 4/ 9
4. TSV Breitenworbis	4: 9/ 6
5. FC Union Erfurt	2:12/ 3
6. FFC Gera	1:12/ 0

Halbfinale: Jena – Saalfeld 2:0

Bad Salzungen – FFV Erfurt 1:3 (0:0) n. N.

Spiel um Platz 3: Saalfeld – Bad Salzungen 2:1

Finale: FF USV Jena - FFV Erfurt 4:0

Die Plätze fünf bis zwölf wurden per Neunmeterschießen ermittelt.

Endstand: 1. FF USV Jena, 2. FFV Erfurt, 3. FFC Saalfeld, 4. FSV Silvester Bad Salzungen, 5. SG Apolda/Weimar, 6. VfB Oberweimar, 7. ESV Lok Meiningen, 8. TSV Breitenworbis, 9. ESV Lok Erfurt, 10. FC Union Erfurt, 11. VfB Steudnitz, 12. FFC Gera.

Jena: Anne Güther, Michelle Klinger (2 Tore), Marie-Luise Hanke (1), Celine Brandt (6), Linda Preuß (9), Tina Kremlitschka (1), Franziska Mai (1), Jenny Schäfer (3), Kira Zölles



Hallenmeister der C-Juniorinnen: der FFV USV Jena.

D-Juniorinnen, Endrunde in Saalfeld

Gruppe A: Oberweimar – Lok Erfurt 1:0, – Bad Salzungen 9:0, – FFV Erfurt 3:0, – Riethnordhausen 9:0; **Lok Erfurt** – Bad Salzungen 7:0, – FFV Erfurt 3:0, – Riethnordhausen 2:1; **Bad Salzungen** – FFV Erfurt 0:2, – Riethnordhausen 0:4; **FFV Erfurt** – **Riethnordhausen** 0:0

1. VfB Oberweimar
2. ESV Lok Erfurt
3. 1. FFV Erfurt
4. SV Riethnordhausen
5. Silv. Bad Salzungen

Tore/Punkte
 22: 0/12
 12: 2/ 9
 2: 6/ 4
 5:11/ 4
 0:22/ 0

Gruppe B: Jena – Saalfeld 0:1, – Meiningen 2:0, – Eisenberg/Hermsdorf 7:0; **Saalfeld** – Meiningen 2:2, – Eisenberg/Hermsdorf 4:0; **Meiningen** – **Eisenberg/Hermsdorf** 4:0

Tore/Punkte

1. FFC Saalfeld 7: 2/7
2. FF USV Jena 9: 1/6
3. ESV Lok Meiningen 6: 4/4
4. SG Eisenberg/Hermsd. 0:15/0

Spiel um Platz 7: SV Concordia Riethnordhausen – SG Eisenberg/Hermsdorf 3:0

Spiel um Platz 5: ESV Lok Meiningen – 1. FFV Erfurt 2:0

Spiel um Platz 3: ESV Lok Erfurt – FF USV Jena 1:0

Finale: VfB Oberweimar – 1. FFC Saalfeld 1:0

Oberweimar: Anika Motz, Jule Schaupp (1 Tor), Jessica Prüfer, Emilie Schauerhammer (3), Elisa Schauerhammer (1), Susanne Kolomaznik (2), Leonie Rölke (7), Anna Mursch (10), Louisa Rothweiler



Hallenmeister der D-Juniorinnen: der VfB Oberweimar.

E-Juniorinnen, Endrunde in Bad Salzungen



Hallenmeister der E-Juniorinnen: der FSV Mittelschmalkalden.

Endstand: 1. FSV Mittelschmalkalden, 2. FSV Silvester 91 Bad Salzungen, 3. VfB Oberweimar, 4. 1.FFC Saalfeld, 5. ASV Erfurt, 6. 1.FFV Erfurt, 7. FC Einheit Bad Berka, 8. ESV Lok Meiningen

beste Spielerinnen: Franziska Schrepel (Oberweimar), Sarah Fritsche (1. FFV Erfurt)

beste Torschützin: Christin Amborn (FSV Mittelschmalkalden) fünf Treffer

beste Torhüterin: Lisa-Marie Deckert (1. FFC Saalfeld)

F-Juniorinnen, Endrunde in Saalfeld



Hallenmeister der F-Juniorinnen: der F.C.C. Gera.

Erfurt – Jena 1:1/1:1, – Gera 0:1/0:0, – Saalfeld 1:0/2:1; **Jena** – Gera 1:0/0:2, – Saalfeld 0:1/1:0; **Gera** – **Saalfeld 0:0/1:0**

	Tore/Punkte
1. F.F.C Gera	4:1/11
2. ASV Erfurt	5:4/ 9
3. FF USV Jena	4:5/ 8
4. 1. FFC Saalfeld	2:5/ 4

beste Spielerin: Ann-Kathrin Büchner (FF USV Jena)

beste Torschützin: Saphira Höne (ASV Erfurt) fünf Treffer

beste Torhüterin: Marie Aschoff (F.F.C Gera)

jüngste Teilnehmerin: Ojana Bräutigam (FF USV Jena) sechs Jahre jung

E-Junioren, Endrunde in Ohrdruf



Hallenmeister der E-Junioren: der FC Carl Zeiss Jena.

Neustadt – Gotha 2:3, FC Carl Zeiss Jena – Sömmerda 2:1, JFC Gera – Rot-Weiß Erfurt 0:3, FSV Wacker 03 Gotha – FC Carl Zeiss Jena 0:3, Rot-Weiß Erfurt – Neustadt 5:1, Sömmerda – JFC Gera 3:1, Neustadt – Carl Zeiss Jena 1:2, JFC Gera – Gotha 4:0, Rot-Weiß Erfurt – Sömmerda 1:0, FC Carl Zeiss Jena – JFC Gera 1:2, Neustadt – FSV Sömmerda 4:3, Gotha – Rot-Weiß Erfurt 2:3, JFC Gera – Neustadt 1:0, FC Carl Zeiss Jena – Rot-Weiß Erfurt 3:0, Sömmerda – Gotha 2:2

	Tore/Punkte
1. FC Carl Zeiss Jena	11: 4/12
2. FC Rot-Weiß Erfurt	12: 6/12
3. JFC Gera	8: 7/ 9
4. FSV Sömmerda	9:10/ 4
5. FSV Wacker 03 Gotha	7:14/ 4
6. SV BW 90 Neustadt	8:14/ 3

Jena: Joe-Ryan Kremer, Philipp Schabel, Jonas Scherf, Lukas Mark, Ben van Lepinski, Carl Höhn, Edhem Hujdurovic, Jeremias Ziermann, Eric Mudrak, Jonas Herold, Adrian Glen

Senioren über 35 Jahre, Endrunde in Heiligenstadt

Sportfreunde Gera – Sondershausen 2:1, SG Veilsdorf/Heßberg – Eurotrink Gera 0:2, Sportfreunde Gera – Mühlhausen 0:2, Sondershausen – SG Veilsdorf/Heßberg 1:1, Eurotrink Gera – Mühlhausen 1:2, Sportfreunde

Gera – SG Veilsdorf/Heßberg 0:2, Sondershausen – Eurotrink Gera 2:1, SG Veilsdorf/Heßberg – Mühlhausen 1:1, Sportfreunde Gera – Eurotrink Gera 0:1, Sondershausen – Mühlhausen 0:2

Tore/Punkte

1. FC Union Mühlhausen	7:2/ 10
2. Eurotrink Gera	5:4/ 6
3. SG Veilsdorf/Heßberg	4:4/ 5
4. Eintracht Sondershausen	4:6/ 4
5. Sportfreunde Gera	2:6/ 3



Hallenmeister der Senioren über 35 Jahre: der FC Union Mühlhausen.

Mühlhausen: Ronny Rink, Stephan Hartung (2 Tore), Andreas Frohn (1), Karsten Franz, Hagen Gallien, Uwe Fernschild (2), Mario Zeng (2), Steffen Reimann, Michael Furchtbar

besten Spieler: Michael Furchtbar (FC Union Mühlhausen)

besten Torschütze: Reinhard Kolb (SG Veilsdorf/Heßberg) drei Treffer

besten Torwart: Frank Schäfer (Sportfreunde Gera)

Senioren über 45 Jahre, Endrunde in Mühlhausen

Gräfenwarth – Suhler SV 0:1, SG VfB Gera/Geraer Freizeitkicker – SG Leimbach/Langenberg 4:0, SG Niedersachswerfen/Großwechungen – Mühlhausen 1:2, Gräfenwarth – SG VfB Gera/Geraer Freizeitkicker 1:4, Suhler SV

– SG Niedersachswerfen/Großwechungen 2:0, SG Leimbach/Langenberg – FC Union Mühlhausen 0:5, SG Niedersachswerfen/Großwechungen – SV Gräfenwarth 2:0, Suhler SV – SG Leimbach/Langenberg 1:0,

Mühlhausen – SG VfB Gera/Geraer Freizeitkicker 1:1, Gräfenwarth – SG Leimbach/Langenberg 3:2, Mühlhausen – 1.Suhler SV 0:2, SG VfB Gera/Geraer Freizeitkicker – SG Niedersachswerfen/Großwechungen 4:1, Mühlhausen – Gräfenwarth 3:0, Suhler SV – SG VfB Gera/Geraer Freizeitkicker 1:2, SG Leimbach/Langenberg/– SG Niedersachswerfen/Großwechungen 0:2.

Tore/Punkte

1. SG VfB Gera/Geraer Freizeitkicker,94	15: 4/13
2. 1. Suhler SV 06	7: 2/12
3. FC Union Mühlhausen	11: 4/10
4. SG Niedersachswerfen/Großwechungen	6: 8/ 6
5. SV Gräfenwarth	4:12/ 3
6. SG Leimbach/Langenberg	2:15/ 0



Hallenmeister der Senioren über 45 Jahre: die SG VfB Gera/Geraer Freizeitkicker'94.

besten Spieler: Matthias Jakob (Gera)

besten Torschütze: Rene Kiel (Niedersachswerfen/Großwechungen) sechs Treffer

besten Torwart: Norbert Recknagel (Suhl)

Senioren über 50 Jahre, Endrunde in Bad Salzungen



Hallenmeister der Senioren über 50 Jahre: die SG Niedersachswerfen/Großwechsungen.

Niedersachswerfen – Rauenstein 1:3, – Gräfenwarth 4:0, – Martinroda 2:0, – Kölleda 2:1; Kölleda – Rauenstein 2:1, – Martinroda 3:0, – Gräfenwarth 2:0; **Rauenstein** – Kölleda 1:2, – Gräfenwarth 3:1, – Martinroda 3:2; **Martinroda** – Gräfenwarth 2:2

Tore/Punkte

1. SG Niedersachsw./Großwechs.	9: 4/9
2. FSV Kölleda	8: 3/9
3. SG Rauenstein/Schalkau/Eisfeld	10: 6/9
4. SV 59 Martinroda	4:10/1
5. SG Gräfenwarth/Tanna/Oettersdorf	3:11/1

besten Spieler: Gerd Engelmann (FSV Kölleda)
besten Torwart: Rüdiger Scholz (SG Rauenstein)

besten Torschütze: Dieter Kurth (SG Rauenstein) fünf Treffer

SG Niedersachswerfen/Großwechsungen: Hahn, Kühne, Meyer, Zierold, Böhme, Kellner, Oeftiger

Senioren über 55 Jahre, Endrunde in Eisenberg



Hallenmeister der Senioren über 55 Jahre: der FSV Kölleda.

Apfelstädt – SG Rauenstein 2:0, Kölleda – GW Erfurt 1:0, Lehesten – SG Gräfenwarth 1:2, SG Rauenstein – Kölleda 0:1, SG Gräfenwarth – Apfelstädt 0:1, GW Erfurt – Lehesten 1:2, Apfelstädt – Kölleda 0:0, Lehesten – SG Rauenstein 3:1, SG Gräfenwarth – GW Erfurt 0:1, Kölleda – Lehesten 4:0, Apfelstädt – GW Erfurt 3:2, SG Rauenstein – SG Gräfenwarth 0:1, Lehesten – Apfelstädt 5:2, SG Gräfenwarth – Kölleda 0:1, GW Erfurt – Rauenstein 0:1

Tore/Punkte

1. FSV Kölleda	7: 0/13
2. SV Eintracht Apfelstädt	8: 7/10
3. SV Glück-Auf Lehesten	11:10/ 9
4. SG Gräfenwarth	3: 4/ 6
5. VfB Grün-Weiß Erfurt	4: 7/ 3
6. SG Rauenstein	2: 7/ 3

besten Spieler: Gerd Engelmann (FSV Kölleda)
besten Torschütze: Günter Griebhammer (SV Glück-Auf Lehesten)

besten Torwart: Wolfgang Leistner (SG Gräfenwarth)

Senioren über 60 Jahre, Endrunde in Steinbach-Hallenberg



Hallenmeister der Senioren über 60 Jahre: der Post SV Gera.

Gera – Jena 1:0, – Hildburghausen 2:0, – Zella-Mehlis 0:3, – Friedberg 3:0; **Hildburghausen** – Friedberg 1:0, – Zella-Mehlis 1:0, – Jena 3:0; **Zella-Mehlis** – Friedberg 0:1, – Jena 2:2; **Suhl Friedberg** – Jena 1:1

	Tore/Punkte
1. Post SV Gera	6:3/9
2. SG Hildburghausen/Reurieth	5:2/9
3. SG Zella-Mehlis/Empor Suhl	5:4/4
4. SG Friedberg/Suhler SV	2:4/4
5. FSV Am Flecken Jena	3:7/2

bester Spieler: Burkhard Winkler (SG Friedberg/Suhler SV)

bester Torschütze: Wolfgang Fischer (SG Hildburghausen/Reurieth) vier Treffer

Gera: Richter, Friedrich (3 Tore), Knopfe, Stetzner, Heinze, Milschewski, Robe (3)

Freizeitkicker, Endrunde in Saalfeld



Hallenmeister der Freizeitkicker: die Grasshoppers Jena 06.

DJB Hildburghausen – SG Hopfen/Treffnix 0:2, WEMA Kickers Gera – Grasshoppers Jena 06 0:3, 1. SSV Saalfeld 92 – Spartak Erfurt 2:3, Eintracht Mühlhausen – Hildburghausen 2:2, SG Hopfen/Treffnix – Jena 0:3, Gera – Saalfeld 0:2, Erfurt – Mühlhausen 3:0, Jena – Hildburghausen 2:2, Saalfeld – SG Hopfen/Treffnix 0:0, Erfurt – Gera 2:1, Mühlhausen – Jena 2:4, Hildburghausen – Saalfeld 4:0, SG Hopfen/Treffnix – Erfurt 0:3, Gera – Mühlhausen 3:1, Saalfeld – Jena 06 1:2, Erfurt – Hildburghausen 2:2, SG Hopfen/Treffnix – Gera 0:0, Mühlhausen – Saalfeld 1:1, Jena – Erfurt 0:0, Hildburghausen – Gera 4:0, SG Hopfen/Treffnix – Mühlhausen 0:1

	Tore/Punkte
1. Grasshoppers Jena 06	14:5/14
2. Spartak Erfurt	13:5/14
3. DJB Hildburghausen	14:8/ 9
4. 1.SSV Saalfeld 92	6:19/ 5
5. SG Tropfen/Treffnix Meiningen	2:07/ 5
6. Eintracht Mühlhausen	7:13/ 5
7. WEMA Kickers Gera	4:12/ 4

bester Spieler: Mirko Gentner (Jena)

bester Torschütze: Alexander Khvasta (Erfurt) sieben Treffer

bester Torwart: Jens von der Weth (Hildburghausen)

TFV-Rahmenterminplan Männer, Frauen, Juniorinnen 2013/14

2. Entwurf

2013		3. Liga	RL	OL	VL	LK	Fr RL	Fr VL	Fr LK	C-Mäd	B-Mäd
12.07.–14.07.	Fr–So										
19.07.–21.07.	Fr–So	1									
26.07.–28.07.	Fr–So	2			Quali Pokal						
02.08.–04.08.	Fr–So	DFB-Pokal	1		1. HR Pokal						
09.08.–11.08.	Fr–So	3	2	1	1	1					
16.08.–18.08.	Fr–So	4	3	2	2	2					
23.08.–25.08.	Fr–So	5	4	3	3	3		1			
30.08.–01.09.	Fr–So	6	5	4	4	4		2		1	
03.09./04.09.	Di/Mi	7									
06.09.–08.09.	Fr–So	8	Pokal		2.HR Pokal/NHSp			3	1		1
11.09./12.09.	Mi/Do	2. HR Pok.									
13.09.–15.09.	Fr–So	9	6	5	5	5		4	2	2	
20.09.–22.09.	Fr–So	10	7	6	6	6		5	3		2
24.09./25.09.	Di/Mi	DFB-Pokal									
27.09.–29.09.	Fr–So	11	8	7	7	7		6	4	3	
03.10.	Do				AF Pokal/NHSp			1. HR Pokal	1. HR Pokal	Pokal	
04.10.–06.10.	Fr–So	12	9	8	8	8		7	5		3
11.10.–13.10.	Fr–So	Länderspiel			9	9		8	6	4	
18.10.–20.10.	Fr–So	13	10	9	10	10		9	7		4
25.10.–27.10.	Fr–So	14	11	10	11	11		10	8	5	
31.10.	Do				NHSp	NHSp		AF Pokal	AF Pokal		Pokal
01.11.–03.11.	Fr–So	15	12	11	12	12		11	9		5
08.11.–10.11.	Fr–So	16	13	12	13	13		12	10	6	
16.11.	Sa	Länderspiel	Pokal		VF Pokal/NHSp / 14*			VF Pokal	VF Pokal	Pokal	6
23.11.	Sa	17	14	13	14	14*		VF Pokal	VF Pokal		Pokal
29.11.–01.12.	Fr–So	18	15	14	15	15		13	NHSp		
03.12./04.12.	Di/Mi	DFB-Pokal									
06.12.–08.12.	Fr - So	19	16	15	NHSp	NHSp		NHSp	NHSp		
13.12.–15.12.	Fr - So	20	NHSp	NHSp	NHSp	NHSp					
20.12.–22.12.	Fr - So	21									

* LK verteilt auf beide Sa.

2014		3. Liga	RL	OL	VL	LK	Fr RL	Fr VL	Fr LK	C-Mäd	B-Mäd
24.01.–26.01.	Fr–So	22									
31.01.–02.02.	Fr–So	23									
07.02.–09.02.	Fr–So	24	NHSp								
11.02./12.02.	Di/Mi	DFB-Pokal									
14.02.–16.02.	Fr–So	25	NHSp	NHSp	NHSp	NHSp					
21.02.–23.02.	Fr–So	26	17	NHSp	NHSp	NHSp					
28.02.–02.03.	Fr–So	27	18	16	16	16					
07.03.–09.03.	Fr–So	28	19	17	17	17		NHSp			
14.03.–16.03.	Fr–So	29	20	18	18	18		NHSp			
21.03.–23.03.	Fr–So	30	21	19	19	19		14			
25.03./26.03.	Di/Mi	31									
28.03.–30.03.	Fr–So	32	22	20	20	20		15	NHSp		
04.04.–06.04.	Fr–So	33	23	21	21	21		16	NHSp	7	
11.04.–13.04.	Fr–So	34	24	22	22	22		17	NHSp		7
15.04./16.04.	Di/Mi	DFB-Pokal									
19.04./20.04.	Sa/So	35	25	23	NHSp	NHSp					
21.04.	Mo				HF Pokal/NHSp			HF Pokal	HF Pokal		Pokal
25.04.–27.04.	Fr–So	36	26	24	23	23		18	11	8	
01.05.	Do		NHSp	NHSp	Finale Pokal/NHSp			Finale Pokal	Finale Pokal	Pokal	
02.05.–04.05.	Fr–So	37	27	25	24	24		19	12		8
09.05.–11.05.	Fr–So	38	28	26	25	25		20	13	9	
14./15.05.	Mi/Do	REL			Finale (Ausweichtermi)						
16.05.–18.05.	Fr–So	REL	29		26	26		21	14		9
23.05.–25.05.	Fr–So		30	27	27	27		22	15	10	
28.05.–01.06.	Do–So		REL	28	28	28			16		10
06.06.–08.06.	Fr–So				NHSp	NHSp					
09.06.	Mo			29	29	29					
13.06.–15.06.	Fr–So			30	30	30			17		
20.06.–23.06.	Fr - So				REL	REL			18		
27.06.–29.06.	Fr - So	Saisonende geplant für alle Klassen (außer Relegation/Finals)									

TFV-Rahmenspielplan Nachwuchs 2013/2014

Eckdaten: Sommerferien: 15.07.–23.08.2013; Herbstferien: 21.10.–02.11.2013; Winterferien: 17.02.–22.02.2014;
Osterferien: 19.04.–02.05.2014; Pfingsten: 30.05.2014; Sommerferien: 21.07.–29.08.2014

Datum	VL A+B	VL C	VL D/E	Bemerkungen
24.08./25.08	1		Pokal 1	Pokal A+B: event. am 28.08. noch AS-Rd.
31.08./01.09	2	1	1	
07.09./08.09.	Pokal HR	Pokal 1	2	
14.09./15.09.	3	2	3	
21.09./22.09.	4	3	Pokal 2	
28.09./29.09.	Pokal AF/NH	Pokal 2/NH	SP/NH	27.–29.09. Stützpunkt-Turniere (Jg.2001–2003)
Do 03.10.	5	4	4	
05.10./06.10.	6	5	5	
12.10./13.10.	7	6	6	
19.10./20.10.	8	7	7	
26.10./27.10.	NH	NH	NH	
Do 31.10.	9	NH	NH	
02.11./03.11.	10	8	8	
09.11./10.11.	11	Pokal AF	Pokal AF	
Sa 16.11.	Pokal VF/NH	9	9	
Sa 23.11.	NH	10	10	
30.11./01.12.	NH	11	11	
07.12./08.12.	Futsal B/NH	Futsal/NH	NH	
04.01./05.01.	Futsal B	Futsal		04./05.01.: Letzten Tage der Weihnachtsferien!
11.01./12.01.				
18.01./19.01.		VR HM	VR HM	
25.01./26.01.		VR HM	VR HM	
01.02./02.02.		HM ER	HM ER D	
08.02./09.02.	ER Futsal B	ER Futsal		
15.02./16.02.	HM ER		HM ER E	NOFV-Meisterschaft C-/D-Junioren in Sachsen
22.02./23.02.	NH	NH		NOFV-Futsal ER C-22.02 ./B-23.02.in MVP
01.03./02.03.	12	12	12	
08.03./09.03.	13	13	13	
15.03./16.03.	14	14	14	
22.03./23.03.	15	NH	NH	
29.03./30.03.	Pokal HF/NH	Pokal VF/NH	Pokal VF/NH	
05.04./06.04.	16	15	15	
12.04./13.04.	17	16	16	
19.04./20.04.	18	NH	NH	
26.04./27.04.	19			
Do 01.05.	Pokal Fi	NH		Pokalfinale A-/ B-Junioren
03.05./04.05.	NH	17	NH	
10.05./11.05.	20	Pokal HF	SP/NH	09.–11.05. Stützpunkt-Turniere (Jg.2001–2003)
17.05./18.05.	21	18	17	
24.05./25.05.	22	19	18	
Mi 28.05.			Pokal HF/NH	
Do(Hi)29.05.		NH	Pokal HF/NH	
31.05./01.06.	MS H	20	19	Meisterschaftsspiele A + B / + Platz 3
07.06./08.06.	MS R	21	20	Meisterschaftsspiele A + B / + Platz 3
14.06./15.06.		22	21	
21.06./22.06.	A RL	MS H	22	Aufstiegsspiele RL A+B/Meisterschaft C+Platz 3
28.06./29.06.	A RL	MS R	Pokal Fi	Aufstiegsspiele RL A+B/Meisterschaft C+Platz 3
Mi 02.07		Pokal Fi		alternativer Termin 26.06.
05.07./06.07.			LM (Ort)	Landesmeisterschaft D (St.3) + E (St.2)

Aufstiegsspiele der KM der 9 GK zur VL der A-, B-, C-Jun. am 15.06./22.06./29.06.2014

Hinweise zur Mannschaftsmeldung für die Saison 2013/2014:

Für Kreismannschaften:

Mannschaften auf Kreisebene verwenden die jeweiligen Meldebögen der KFA. Anträge zur Bildung von Spielgemeinschaften sind im Downloadbereich (www.tfv-erfurt.de) verfügbar.

Für Mannschaften auf Landesebene (Männer, Frauen, Junioren, Juniorinnen):

Die Meldung ist über den **DFBnet Vereinsmeldebogen (VMB)** vorzunehmen.

Der VMB ist über www.tfv-erfurt.de unter dem Link „DFBnet-Module/Vereinsmeldebogen“ zu erreichen. Anleitungen zur Abgabe der Vereinsstammdaten und Mannschaftsmeldungen sind ebenfalls dort hinterlegt. Zur korrekten Abgabe der Vereinsstammdaten und Mannschaftsmeldungen wird empfohlen, nach diesen Anleitungen vorzugehen.

Ab 10.4.: Abgabe der 1.) **Vereinsstammdaten** und 2.) **Mannschaftsmeldungen** für den Punktspielbetrieb **und** für die TFV-Hallenmeisterschaften im VMB bis zum **31. Mai 2013**

Mannschaften, bei denen ein **Auf- oder Abstieg** zum Abgabetermin noch nicht feststeht, wählen ebenfalls bis zum **31. Mai 2013** die angestrebte Spielklasse!

1. Meldung der Vereinsstammdaten

Zu den Vereinsstammdaten gehören:

- offizielle Postanschrift des Vereins
- Vereinsfunktionäre (Vorsitzender, Abteilungsleiter, Nachwuchsleiter, Leiter Frauen-/Mädchenfußball). Aus diesen Daten ergibt sich der Anschriftenteil im Ansetzungsheft!
- Mögliche Spielstätten des Vereins (auch Ausweichplätze angeben)

2. Mannschaftsmeldungen

a. für den Punktspielbetrieb

Die einzelnen Mannschaftsmeldungen (*nicht* die namentlichen Spielerlisten) für die jeweiligen Spielklassen aller Mannschaften (Männer, Frauen, Junioren, Juniorinnen) auf Landesebene sind ebenfalls im Vereinsmeldebogen vorzunehmen. Zu jeder Mannschaftsmeldung können Ansetzungswünsche angegeben werden.

Wiederholt hohe Fehlerquelle im letzten Jahr: Bei der Mannschaftsmeldung ist im Gegensatz zur Meldung der Stammdaten nur der Hauptplatz auszuwählen, also **keine** Ausweichplätze!

b. für die Teilnahme an den TFV-Hallenmeisterschaften

Die Meldung einer Teilnahme erfolgt analog der Mannschaftsmeldung für den Punktspielbetrieb. Für eine TFV-Hallenmeisterschaft ist die Spielklasse „**Landesturnier**“ zu wählen.

Anträge zur Bildung von Spielgemeinschaften sind im Downloadbereich (www.tfv-erfurt.de) verfügbar.

Verspätete Meldungen werden auf Grundlage der TFV-Satzung § 16 und Punkt 2.12 des Strafenkatalogs der TFV-RVO mit einer Ordnungsgebühr von 20 Euro geahndet.

Pauschal wird eine Abnahmemenge der TFV-Ansetzungshefte auf 10 Stück pro Verein (der mindestens eine Mannschaft auf Landesebene meldet) festgelegt, falls bis zum **31.05.2013** keine andere Meldung über die gewünschte Anzahl der TFV-Ansetzungshefte erfolgt (Meldung über info@tfv-erfurt.de).

Ab 10 Exemplaren beträgt der Preis pro Exemplar 3 Euro (inkl. MwSt.). Bei geringerer Abnahme (1–9) beträgt der Preis pro Exemplar 4 Euro (inkl. MwSt.).

Zum aktuellen Thema Nachsaat von Rasensportplätzen:

Das neue Rasengras „RPR[®]“ – was steckt dahinter?

Nach dem langen Winter und der fast beendeten Rückrunde zeigen viele Rasensportplätze starke Schäden an der Grasnarbe. Die nun folgende Spielpause bietet die Chance, diese Lücken wieder zu schließen. Ideal ist hierfür die Kombination aus Perforationssaat und spezieller Nachsaatmischungen mit schnellster Keimfähigkeit und höchster Strapazierfähigkeit. Eine absolute Neuheit ist hierfür das neue Rasengras „RPR[®]“, das die Rasenmacher von EUROGREEN seit diesem Jahr exklusiv anbieten.

Hinter „RPR[®]“ verbirgt sich eine innovative Neuzüchtung von *Lolium perenne* (Deutsches Weidelgras), die als bisher einzige Weidelgrassorte oberirdische Ausläufer bildet. Somit bietet sie gegenüber den üblichen horstbildenden Weidelgräsern eine deutlich höhere Scherfestigkeit und schließt Lücken schneller, als dies mit bisherigen Nachsaatmischungen möglich gewesen ist.

Neben der „RPR[®]“-Regenerationsmischung bieten die WM-Rasen[®] Regenerations- und Sportrasenmischung weitere, exklusive Vorteile: Beide Mischungen sind komplett mit Headstart[®] und mit Proradix[®] Turf behandelt. Mit dieser Behandlung wird die Keimzeit, insbesondere die der Wiesenrispe, um einige Tage verkürzt und zusätzlich wird das Saatgut optimal vor Pilzkrankheiten während der Keim- und Etablierungsphase geschützt. Der Rasen wird schneller dicht und früher belastbar.

Noch ein Praxis-Tipp zur Nachsaat: Wiederholte Nachsaaten in den Hauptbelastungszonen wie Torraum, Strafraum, Mittelachse, reduzieren das Ausmaß der Kahlstellen. Praxisversuche haben bewiesen, dass Nachsaaten während der Vegetationsperiode im Rhythmus von etwa 2 bis 3 Wochen mit 5 bis 10 g Saatgut pro m² die Narbendichte deutlich erhöhen. Trotz gleichzeitiger Nutzung etablieren sich immer noch genügend junge Gräser und steigern die Narbendichte und die Nutzungsintensität.

Bei Fragen zur Nachsaattechnik und Auswahl der Saatgutmischung steht Ihnen Ihr EUROGREEN Fachberater vor Ort gerne zur Verfügung: Nico Zimmermann, Mobil: 0175-728 44 62 oder per Email: nico.zimmermann@eurogreen.de




Das EUROGREEN Konzept:

Durch Forschung, Analyse, Pflegemaßnahmen und qualitativ hochwertige Produkte zu einem idealen Sportrasen. Fragen Sie nach Pflegeverträgen.

Unser Fachberater in Ihrer Nähe berät Sie gern:

www.eurogreen.de

Eurogreen: Seminar in Bad Blankenburg

Die Rasenpflege beginnt nicht erst während des Spielbetriebs

Mehr als 40 Teilnehmer besuchten das Eurogreen-Seminar in der Sportschule Bad Blankenburg. Mit hohem fachlichen Wissen gaben Dr. Rainer Albracht, Dr. Matthias Ziesch und Nico Zimmermann viele Hinweise zu Pflegeanwendungen für intensiv genutzte Fußballfelder und Rasenplätze. Aufgegliedert war das Seminar in folgende Themen: Dünger, Saatgut, Mähetechniken und spezielle Witterungsbedingungen. Die Referenten verdeutlichten, dass Rasenpflege nicht erst während des Spielbetriebs beginnt, sondern nur eingebettet in einem ganzjährigen System funktioniert. Besondere Aufmerksamkeit bekamen die Produkte von Eurogreen. Das Unternehmen hat sich voll und ganz dem grünen Untergrund verschrieben. Mit der individuell angepassten Produktpalette verwandelt das Unternehmen jeden Acker förmlich zu einem Teppich, hieß es.

Am Nachmittag wurde die Technik praxisnah präsentiert. Die Gespräche am Rande sorgten für eine angeregte Stimmung, in der Erfahrungen ausgetauscht wurden und jeder Teilnehmer neue Erkenntnisse für seine Arbeit mit nach Hause nahm.

Die Verantwortlichen des Thüringer Fußball-Verbandes (TFV) bedankten sich bei den Vertretern von Eurogreen für das Seminar. Man wünsche sich jedoch, dass wieder mehr



Praxisnah: Die Technik wurde im Rahmen des Seminars präsentiert.

ehrenamtliche Rasenpfleger an der kostenfreien Veranstaltung teilnehmen würden. Gemeinsam wurde überlegt, Sonderseminare am Wochenende für jene Freiwilligen zu

veranstalten. Ein Verein könne sich nur fußballerisch weiterentwickeln, wenn auch entsprechende Bedingungen herrschen, etwa bezüglich des Platzes. ■



Interessante Ausführungen: Mehr als 40 Teilnehmer waren beim Seminar dabei.



Auszeichnung zum Geburtstag: Eberhard Vogel (Mitte) hat die Ehrenplakette, die höchste Auszeichnung des Thüringer Fußball-Verbandes (TFV), erhalten. TFV-Präsident Dr. Wolfhardt Tomaszewski (links) und TFV-Geschäftsführer Heinz-Joachim Jungnickel würdigten den 74-fachen DDR-Nationalspieler anlässlich dessen 70. Geburtstages am 8. April. Vogel ist der Akteur mit den meisten Einsätzen in der DDR-Oberliga (242 für den FC Carl Zeiss Jena, 198 für den FC Karl-Marx-Stadt). Vogel gewann mit dem DDR-Team bei den Olympischen Spielen in Tokio 1964 und acht Jahre später in München jeweils Bronze. Er holte einen Meistertitel mit dem FC Karl-Marx-Stadt und drei Pokalsiege mit dem FC Carl Zeiss Jena.

Zusammen den Ball ins Rollen bringen

DRUCKHAUS
GERA

Druckhaus Gera GmbH
Jacob-A.-Morand-Straße 16 · 07552 Gera
Telefon: 03 65/7 37 52-0 · Telefax: 03 65/7 10 65 20

www.druckhaus-gera.de

Geschäftsstelle Erfurt/Weimar
Friedrich-List-Str. 36 · 99096 Erfurt
Telefon: 03 61/5 98 32-0 · Telefax: 03 61/5 98 32 17



Das OFFICIAL DFB TEAM-BOOK für dich und deine Mannschaft!

Das OFFICIAL DFB TEAM-BOOK ist das ideale Mannschaftsfotobuch für dich, dein Team oder deinen Verein. Es eignet sich zu jedem Anlass: Ob zu Saisonbeginn, zu Weihnachten, zum Trainingslager, zu einem Turnier, zur Mannschaftsfahrt oder als schöne Erinnerung zum Saisonabschluss.

Wie funktioniert es?

Auf www.team-book.de auf den Link zum DFB TEAM-BOOK klicken und auf der Konfigurator-Startseite kostenlos registrieren bzw. anmelden. Hier könnt ihr dann im TEAM-BOOK Konfigurator einfach und schnell die gewünschten Seiten und Spielerprofile erstellen, ausfüllen und anpassen. Durch den Klick auf Bestellen wird euer TEAM-BOOK in den Warenkorb unseres Online Shops gelegt und nach erfolgter Bezahlung gedruckt und geliefert.

Und das Beste: Zur aktuellen Saison 2012/13 haben wir dem TEAM-BOOK neue spannende Funktionen hinzugefügt:

- **SPIELPLAN MIT ERGEBNISDIENST**
Ihr könnt jetzt einfach eure kompletten Ligaspielplan auf einer Doppelseite inkl. Ergebnisdienst auswählen. Je nachdem, wann Du oder Ihr euer neues TEAM-BOOK konfiguriert, werden automatisch alle bis dahin vorhandenen Ergebnisse angezeigt und mitgedruckt.
- **SAISON-ORAKEL**
Hinterher ist man immer klüger, aber vorher macht's mehr Spaß!
Per Hand kann jeder aus eurem Team in seinem TEAM-BOOK tippen.
Von Spieltag zu Spieltag könnt ihr's dann vergleichen:
Wer wird Meister, wer steigt ab, wer wird Torschützenkönig?
Jetzt als Extraseite im DFB TEAM-BOOK.
- **QR-CODE ZU EURER VEREINSWEBSITE & FACEBOOKSEITE**
Eure Vereinswebsite oder Facebookseite findet keiner?
Gebt ihnen euer TEAM-BOOK ;-)

Für die neue Seite gebt ihr einfach euere URL (Webadresse) ein und fertig sind der Screenshot + QR-Code-Link. Beides wird vom TEAM-BOOK Konfigurator automatisch erstellt und anschließend in eurem TEAM-BOOK angezeigt und gedruckt.

Selbstverständlich bietet auch das neue DFB TEAM-BOOK die bekannten und beliebten Funktionen wie das Mannschaftsfoto, die Teamstärke-Seite oder die individuellen Spielerprofile.

Klick Dich direkt rein: www.team-book.de
Viel Spaß beim Konfigurieren!

Euer DFB TEAM-BOOK Team

Wir gratulieren

zum 75. Geburtstag

Klaus Wolf, KFA Rhön-Rennsteig/Ehrenmitglied (07.06.)

Rolf Kraft, TFV/Mitglied Ausschuss für Frauen- und Mädchenfußball (14.06.)

zum 70. Geburtstag

Wolf-Dieter Pavel, KFA Saale-Orla-Kreis/ehemaliger KFA-Vorsitzender (06.05.)

zum 65. Geburtstag

Wolfgang Nagorsky, TFV-Landestrainer/Co-Trainer (10.05.)

Wolfgang Perner, KFA Jena-Saale-Orla/Staffelleiter Herren (22.05.)

Karl-Heinz Heinrich, KFA Nordthüringen/Mitglied Kreisschiedsrichterausschuss (29.05.)

Horst Grohmann, KFA Mittelthüringen/Stützpunkttrainer (15.06.)

zum 60. Geburtstag

Rainer Müller, KFA Ostthüringen/Staffelleiter Nachwuchs (24.05.)

zum 50. Geburtstag

Jörg Weidensee, KFA Mittelthüringen/Staffelleiter Nachwuchs (08.05.)

Lutz Grübel, KFA Westthüringen/Staffelleiter Nachwuchs (25.06.)

Lutz Wagner, DFB-Schiedsrichter-Lehrwart (27.05.)

Auszeichnungen

Mit der Verdienstnadel des NOFV wurde ausgezeichnet:

Manfred Schütze, KFA Nordthüringen

Mit der TFV-Ehrenplakette wurde ausgezeichnet:

Eberhard Vogel, KFA Jena-Saale-Orla

Redaktionsschluss für die Ausgabe 3/2013

Der Redaktionsschluss für die Ausgabe 3/2013 des „Fußball-Magazins“ ist der 31. Mai 2013.

Wir bitten alle KFA und Vereine um rege Mitarbeit. Auch freuen wir uns über Anregungen und Vorschläge zur Gestaltung des „Fußball-Magazins“.

Ergebnisse der TFV-Auswahlmannschaften (bis 12. Mai)

Jahrgang 1999

09.04. in Jena gegen Sachsen-Anhalt	1:1
18./19.04. in Bad Blankenburg gegen Berlin	0:4 und 2:2

Jahrgang 1998

09.04. in Jena gegen Sachsen-Anhalt	1:2
15.–17.04. Turnier in Leipzig mit folgenden Ergebnissen:	

Sachsen	0:3
Brandenburg	0:1 und 0:0
Sachsen-Anhalt	0:1
Bremen	1:1 und 0:1

Jahrgang 1997

12.–14.04. NOFV-Turnier in Lindow	6. Platz
mit folgenden Ergebnissen:	
Sachsen-Anhalt	0:0
Brandenburg	1:3
Berlin	0:1

Die von Landestrainer Dr. Hartmut Wölk und FC-Trainer Frank Trillhose betreute TFV-Auswahl trat zum NOFV-Turnier erheblich umformiert an (Schulweltmeisterschaft in Frankreich mit erfolgreicher Teilnahme des Jenaer Sportgymnasiums, Nachholspiel in der B-Junioren-Bundesliga), zog sich dennoch recht ordentlich aus der Affäre und konnte aber ergebnismäßig nur mit einem Teilerfolg gegen Sachsen-Anhalt aufwarten. Das NOFV-Turnier gewann Sachsen vor Berlin und Sachsen-Anhalt.

26.04.–01.05. DFB-B2-Länderpokal in Duisburg	17. Platz
mit folgenden Ergebnissen:	
Mittelrhein	1:0
Sachsen	1:1
Hamburg	0:4
DFB-U 15	1:2

Die TFV-Auswahl startete verheißungsvoll mit einem sehr guten Spiel gegen den Vorjahressieger Mittelrhein in das Turnier. Auch gegen NOFV-Turniersieger Sachsen zeigte die Mannschaft eine gute Leistung, war jedoch im dritten Spiel gegen Hamburg chancenlos. Im letzten Spiel gegen die DFB-U 15-Auswahl hätte Thüringen nach guter Leistung bereits zur Pause 3:0 führen müssen, scheiterte jedoch an einer unzureichenden Chancenverwertung. Das rächte sich nach der Pause, so dass statt eines angestrebten und möglichen Platzes unter den besten zehn Mannschaften nur der 17. Rang herauskam. Die Mannschaft wurde von Landestrainer Dr. Hartmut Wölk und FC-Trainer Frank Trillhose (Jena) geführt, Turniersieger wurde Bayern vor Westfalen und Berlin.

U 15-Mädchen

11.–14.04. Turnier in Bad Blankenburg	
mit folgenden Ergebnissen:	
Mecklenburg-Vorpommern	5:3 und 3:0
Berlin	1:2 und 1:3

08.–12.05. DFB-Länderpokal in Duisburg	13. Platz
mit folgenden Ergebnissen:	
Brandenburg	1:6
Mittelrhein	2:2
Hamburg	1:2
Berlin	1:0
Rheinland	1:0

Turniersieger wurde Baden vor Brandenburg und Niedersachsen. Die von Landestrainer Hubert Steinmetz und Stützpunktrainer Andreas Schneider betreute TFV-Auswahl konnte an die gute Leistung des Vorjahres (Platz zehn) anknüpfen und erreichte punktgleich mit den vier davorliegenden Mannschaften ein gutes Gesamtergebnis. Besonders erfreulich ist, dass mit Celine Brandt und Laura Siegler (beide FF USV Jena) sowie Caroline Jacobi (1. FFV Erfurt) drei Spielerinnen der TFV-Auswahl vom DFB gesichtet wurden.



Fußball-Abzeichen: **Rechtzeitige Anmeldung**

Vereine und Schulen können Abnahmetage planen



Auch 2013 sind alle Fußballvereine eingeladen, das DFB & McDonald's Fußball-Abzeichen und/oder Schnupperabzeichen abzunehmen. Bei dem durch DFB-Trainer erarbeiteten spannenden Parcours werden fußballerische Fähigkeiten trainiert und gleichzeitig geprüft. Jeder Teilnehmer, der das Fußball- bzw. Schnupper-Abzeichen erfolgreich bestanden hat, erhält neben einer Urkunde das exklusive DFB & McDonald's Fußball-Abzeichen in Form eines limitierten Ansteck-Pins.

Ein Abnahmetag lässt sich als eigenständige Veranstaltung planen, in Vereinsfeste oder Turniere einbinden oder im Rahmen eines regulären Trainings durchführen. Der Abnahmetag wird einfach unter www.fussballabzeichen.de online angemeldet. Die notwendigen Materialien (Wertungshefte, Urkunden, Ansteck-Pins, Organisationsbrochüre, Stationenposter) werden vom DFB rechtzeitig vor der Veranstaltung kostenlos an den Verein geschickt. Zu beachten ist, dass die Anmeldung eines Abnahmetages aus logistischen Gründen mindestens vier Wochen vor dem Veranstaltungstermin erfolgen muss.

Es gibt auch im Jahr 2013 wieder attraktive Preise zu gewinnen: So wird unter allen Teilnehmern zwischen sechs und zehn Jahren, die das Fußball- oder Schnupper-Abzeichen abgelegt haben, pro Heimspiel der deutschen Nationalmannschaft ein Platz in der McDonald's Fußball Eskorte plus Eintrittskarte für die Begleitperson verlost. Weiterhin werden zu jedem Heim-Länderspiel der DFB-Auswahl 2 x 2 Tickets für ehrenamtliche

Helfer ausgelobt. Alle Vereine, die ihren Abnahmetag seit dem 1. Januar 2013 durchgeführt und in der Datenbank abgeschlossen haben, nehmen jeweils automatisch an der Verlosung teil.

Zusätzlich nehmen Vereine, die seit dem 1. Januar 2013 einen Abnahmetag durchgeführt und diesen bis zum 31. Oktober 2013 in der Datenbank abgeschlossen haben, automatisch an einer Verlosung von insgesamt 50 x 10 adidas-Fußbällen teil.

Bei Interesse einer gemeinsamen Bewerbung mit McDonalds sollen die Verantwortlichen eine E-Mail an fussballabzeichen@mcDonalds.de schreiben mit dem Betreff „DFB & McDonald's Fußball-Abzeichen“ mit den Angaben zu Ihrem Vereinsevent (Vereinsname, Datum, PLZ/Ort, erwartete Teilnehmerzahl, das konkrete Anliegen sowie Ihre Kontaktdaten) oder das McDonald's Sportorganisationsteam unter der Telefonnummer 089-552139610 anrufen. Von Montag bis Freitag zwischen 9 bis 18 Uhr ist Herr Markus Frank der Ansprechpartner.

Alle Informationen zum DFB & McDonald's Fußball-Abzeichen sowie die Möglichkeit zur Anmeldung eines Abnahmetages sind zu finden unter www.fussballabzeichen.de.

Ab Mai 2013 haben auch Schulen die Möglichkeit, eigene Abnahmeveranstaltungen durchzuführen. Das Schulfußball-Abzeichen kann im Rahmen des Schulsports, des außerunterrichtlichen Sports oder bei Schul- und Sportfesten abgenommen werden. Als Variante für Grundschulen gibt es außerdem das Schnupper-Abzeichen mit drei Stationen. Die Durchführung des Schulfußball-Schnupper-Abzeichens ist auch in Sporthallen gut möglich. Registrieren Sie Ihre Schule in der Datenbank www.fussballabzeichen.de und melden Sie Ihre Veranstaltung mindestens vier Wochen vor dem geplanten Termin an. Die notwendigen Materialien stellen wir Ihnen kostenlos zur Verfügung.

Alle Schulen, die ihren Abnahmetag zwischen dem 1. Mai und dem 31. Oktober 2013 durchgeführt und in der Datenbank abgeschlossen haben, nehmen automatisch an der Verlosung von insgesamt 50 x 10 adidas-Fußbällen teil!

Fragen rund um die organisatorische Abwicklung einer Abnahmeveranstaltung oder die Funktionsweise der Datenbank beantwortet Ihnen das DFB Serviceteam unter der Telefonnummer 06173-9953315 (Montag bis Freitag von 10 bis 17 Uhr) oder per E-Mail an fussballabzeichen@dfb.de.





DFB & McDonald's®
**FUSSBALL
ABZEICHEN**



Ich will zeigen, was ich kann!

**Macht Spaß und spornt an:
das DFB & McDonald's Fußball-Abzeichen.**

Mit dem DFB & McDonald's Fußball-Abzeichen holen Sie eine Attraktion für alle Altersklassen in Ihren Verein. Der DFB-Trainerstab hat einen abwechslungsreichen Parcours erarbeitet. Den Teilnehmerinnen und Teilnehmern winkt die Urkunde in Gold, Silber oder Bronze und das exklusive DFB & McDonald's Fußball-Abzeichen.

Bestellen Sie die kostenlose Materialbox und führen Sie eine Abnahmeveranstaltung durch – Ihre Spielerinnen und Spieler werden begeistert sein!

Alle Infos und Anmeldung: www.fussballabzeichen.de

**Abnahmetag durchführen
und Fußbälle gewinnen!**

Termine Fußballferienschule 2013

Zeitraum	Standort	Art des Camps
22.–25. Juli	Fischbach/Rhön	Fußballcamp
22.–26. Juli	Bad Blankenburg	Deutsch-Englisch Camp
29. Juli–01. August	Eisenberg	Fußballcamp
03.–09. August	Danbury, CT, USA	USA-Camp
05.–08. August	Gräfenwarth	Fußballcamp
12.–15. August	Viernau	Fußballcamp
19.–22. August	Ebeleben	Fußballcamp
19.–22. August	Bad Blankenburg	Fußballcamp
22.–25. Oktober	Bad Blankenburg	Torwartcamp
22.–25. Oktober	Bad Blankenburg	Stürmercamp
28.–31. Oktober	Finsterbergen	Fußballcamp
28.–31. Oktober	Bad Blankenburg	Einladungscamp

Impressum

Herausgeber: Thüringer Fußball-Verband e.V. | Anschrift der Hauptgeschäftsstelle/Sitz der Redaktion: Augsburger Straße 10, 99091 Erfurt | Telefon: 0361/3 47 67-0 | Fax: 0361/3 46 06 35 | E-Mail: info@tfv-erfurt.de | Homepage: www.tfv-Erfurt.de | Preis: 2,50 Euro (zuzüglich gesetzlich gültige Mehrwertsteuer) | Redaktion: Hartmut Gerlach, Kastanienring 15, 07407 Rudolstadt, Telefon: 03672/35 56 89 (pr.) oder 03672/43 17 87 (d.), E-Mail: Gerlach.Hartmut@t-online.de | Jürgen Kirchner, Dolmarstraße 23, 98617 Meiningen, Telefon: 03693/71 07 12, Mobil: 0151/10 39 35 22, E-Mail: juerki@online.de | Jan-Thomas Markert, Arvid-Harnack-Straße 12, 07743 Jena, Telefon: 0176/22 93 14 78, E-Mail: janthom@web.de | John Schmidt, Krankenhausstr. 22, 98693 Ilmenau, Telefon: 03677/88 20 32, E-Mail: john.33schmidt@googlemail.com | Jochen Scheerbaum, Bergstraße 16, 37339 Worbis, Telefon: 036074/9 22 61 (pr.) oder 03606/66 96 64/5, Fax: 03606/66 96 69 (d.), E-Mail: J.Scheerbaum@thue-ringer-allgemeine.de | Ulrich Hofmann, Bahnhofsiedlung 28, 98630 Römhild, Telefon: 036948/8 00 62, Mobil: 0171/2 16 68 49, E-Mail: hofmann-roemhild@t-online.de | Layout/Satz/Druck: Druckhaus Gera GmbH, Jacob-A.-Morand-Str. 16, 07552 Gera, Telefon: 0365/7 37 52 20. ■



wigu ★ Sport- und Freizeitbekleidung
Inh. Wilhelm Gundermann

37351 Dingelstädt/Eichsfeld Auf der Heide 17
Telefon (03 60 75) 3 10 11 Fax (03 60 75) 3 10 12

- Herstellung von Sportbekleidung für alle Sportarten und individueller Gestaltung im eigenen Betrieb
- Anfertigung von Wimpeln und Emblemen in eigener Werkstatt
- Beflockung von Sportbekleidung

Sportparadies
Inh.: Elisabeth Gundermann

37351 Dingelstädt/Eichsfeld Auf der Heide 17
Telefon (03 60 75) 68290 Fax (03 60 75) 3 10 12

**Fitness - Freizeit - Running -
Beachware - Trekking - Teamsport
Sportschuhe in großer Auswahl -
Taschen & Rucksäcke**



wigu ★

BARBAROSSA PLAN
ESTRICHBAU GmbH

ESTRICH ZEMENTESTRICHE
ANHYDRITESTRICHE
Inh. D.Kuhnert und G. Kuchmann SPEZIALESTRICHE

Tel.: 0 36 32 / 60 10 46 • Fax: 0 36 32 / 60 10 54
www.barbarossaplan-estrichbau.de

Qualifikation: **Zu Gast in der Sportschule**

Anspruchsvoller Lehrgang mit hochkarätigen Referenten

Eine Weiterbildung der Rennsteiger fand in der Landessportschule Bad Blankenburg statt. Die Rennsteiger sind eine Gruppe, die sich aus besonders förderungswürdigen Nachwuchstalenten (bis 25 Jahre) im Schiedsrichterwesen des Thüringer Fußball-Verbandes (TFV) zusammensetzt. Die zwei weiblichen und neun männlichen Schiedsrichtertalente absolvierten gemeinsam mit Landeslehrwart Stefan Weber (Eisenach), dem Verantwortlichen der Rennsteiger, Peter Weise (Könitz), und Lehrstabsmitglied

Sandy Hoffmann (Seligenthal) ein anspruchsvolles und umfangreiches Programm.

Garant für das durchweg hohe Niveau der Veranstaltung waren die hochkarätigen Referenten, allen voran Anett Schlegel (Kommunikationstrainerin aus Jena), welche die Teilnehmer mit dem Thema „Kommunikation – was ist erlaubt, was ist erwünscht“ begeisterte. Theoretisch gefordert wurden die Teilnehmer beim obligatorischen Regeltest. Im Anschluss daran wertete Peter Weise die

in dieser Saison bereits durchgeführten Beobachtungen aus. Neben einer zweistündigen Trainingseinheit mit Erwärmung, Laufschule und Ausdauerstest stand außerdem die gemeinsame Beobachtung der Landesklasse-Begegnung Bad Blankenburg gegen Geratal auf dem Programm. Das anschließende Auswertungsgespräch führte der Beobachter der Partie dann vor allen Teilnehmern mit dem Schiedsrichtergespann durch

Sandy Hoffmann ■

Regelecke: **Unsportliches Betragen?**

Ahndungswürdig oder nicht, das ist hier die Frage



Diesmal war weder eine Regeländerung noch eine bei einer Beobachtung wahrgenommene Situation Inspiration für den Beitrag, sondern ein Videoclip, den man sich online ansehen kann. Im Spiel der englischen Premier League Newcastle United gegen Stoke City kam es in der Schlussphase zu folgender Situation: Newcastle erhielt unmittelbar vor dem gegnerischen Strafraum einen direkten Freistoß zugesprochen. Während der Schiedsrichter sich damit beschäftigte, den korrekten Abstand der Abwehrspieler für die Freistoßausführung herzustellen, versuchte der Torwart der Gäste seine Mauer zu positionieren. Soweit also ein völlig normaler Ablauf. Doch dann trat der Spieler Taylor von Newcastle auf den Plan. Er stellte sich unmittelbar vor den Torwart, schaute ihm ins Gesicht und ahmte alle seine Anweisungen und Bewegungen nach. Dies sorgte natürlich für Furore unter den Zuschauern (einer kam dabei auf die Idee, diese Situation zu filmen – ihm ist die Einstellung des Beitrages im Internet zu verdanken), zumal die Aktion sich über fast eine Minute hinzog.

Während also auf der Tribüne die Aufmerksamkeit mehr auf diese Situation gerichtet war, schienen die Schiedsrichter diese überhaupt nicht wahrgenommen zu haben. Zumindest ist ansonsten nicht erklärbar, weshalb der Schiedsrichter in diesem Moment überhaupt nicht auf die Vorstellung des Stürmers von Newcastle reagierte. Die Frage stellte sich, was der Referee hätte tun können (oder müssen), wenn er das Verhalten des Spielers gesehen hätte.

Klar dürfte jedem Fußballexperten sein, dass ein solches Gebaren nicht normal ist. Um es allerdings sanktionieren zu können, muss das Vergehen auch im Regelwerk als ahndungswürdig niedergeschrieben sein. Unter welche Rubrik könnte ein solches Verhalten einzuordnen sein? In der Regel 12 steht, dass Unsportliches Betragen mit einer Verwarnung (Gelbe Karte) zu bestrafen ist. Doch was ist Unsportliches Betragen? Unter dem Punkt Auslegung der Spielregeln und Richtlinien der FIFA für Schiedsrichter ist dort unter anderem vermerkt, dass ein Spieler wegen dieses Vergehens zu verwarnen

ist, wenn er sich gegenüber dem Spiel respektlos verhält. Da ja alle Spieler zum Spiel gehören, ist ein respektloses Verhalten gegenüber einem Gegenspieler zu sanktionieren. Und ein solches lächerlich machen eines Gegenspielers ist auf alle Fälle respektlos.

Zu bewundern war während der Situation die Selbstbeherrschung des Torhüters. Man stelle sich vor, wenn Oliver Kahn dieser gegnerische Torhüter gewesen wäre. In diesem Fall hätte der Spieler Taylor bestimmt nicht eine Minute lang den Hampelmann gemacht. Auf alle Fälle muss das Schiedsrichterteam auch das Geschehen rund um die Freistoßausführung beobachten (hier wäre der Assistent auf dieser Seite gefordert gewesen, den Schiedsrichter zu informieren). Sollten solche Vorfälle auftreten, sind diese schon im Ansatz zu unterbinden; dann muss erst gar nicht zu einer Gelben Karte kommen und es wird eine eventuelle Revancheaktion des Torhüters verhindert. Der Freistoß im besagten Spiel wurde verwandelt; das unsportliche Verhalten hatte somit auch noch Erfolg.

Stefan Weber ■



Man lernt nie aus: 17 Trainerinnen und Trainer mit Lizenz C-Leistungsfußball und C-Breitenfußball haben sich in der Landesportschule Bad Blankenburg fortgebildet. Das sind: Jens Degenhardt (SG RW Stöckey), Christopher Franke (SV Witterda), Enrico Friedemann (VfB Oberweimar), Ulrich Hofmann, André Hofmann (Hainauer SV), Andreas Hartmann (FC Borussia Dingelstädt), Dirk Höhne (FC Eltetal), Christian Hollstein (SV Gerstenberg 1954), Steffen Jacobi, Michael Nowok (Postsportverein Jena), Klaus Martin (TSV Büttstedt 1914), Steffen Piegsda (VfB BW Voigtstedt), Florian Poser (FC Carl Zeiss Jena), Ronny Richter (ESV Lok Erfurt), Jürgen Schmid (1. FC Greiz), Stephanie Vopel (TSV 1864 Magdala) und Eileen Weidenweber (1. FFV Erfurt).

B-Lizenz: Lehrgang in Leipzig

Vier Thüringer bestehen die anspruchsvolle Prüfung

Drei Tage lang waren 28 C-Lizenz-Trainer, darunter mit Jörg Fleischer (Stützpunkttrainer in Gera), Olaf Wenzel (JFC Gera), Steven Göhring (Stützpunkttrainer in Bad Frankenhausen) und Karsten Oswald (ZFC Meuselwitz) auch vier Thüringer, in der Sportschule „Egidius Braun“ in Leipzig im Prüfungsstress. Schließlich strebten sie nach einem vierzehntägigen Lehrgang die B-Lizenz an. Relativ entspannt konnte hingegen Verbandssportlehrer Hubert Steinmetz in die Messestadt fahren. Denn er gehörte der Prüfungskommission an. Steinmetz freute sich darüber, dass die vier Thüringer die Examina erfolgreich bewältigten.

Dass den Teilnehmern der begehrte Schein nicht geschenkt wurde, bestätigte Olaf Wenzel. „Das waren sehr anspruchsvolle und niveauevolle 14 Tage“, beschrieb der Quali-



Gruppenbild der Prüflinge mit einem Prüfer: Steve Göhring, Olaf Wenzel, Jörg Fleischer, Alexander Maul, Verbandssportlehrer Hubert Steinmetz, Kais Manai und Karsten Oswald (von links)

tätsfachmann in einem Elektronunternehmen den Lehrgang. Auch die Prüfungen seien nicht ohne gewesen, sagte er.

Interessant war, dass bekannte Profis wie Jörg Butt, Timo Rost oder Ingo Hertzsch die

Qualifizierung mit absolvierten. „Die haben dem Lehrgang mit ihrem Wissen und natürlich ihren fußballerischen Fähigkeiten den Stempel aufgedrückt“, war Wenzel des Lobes voll über die Fußballprominenz. Anerkennende Worte fand er auch für Lehrgangsleiter Michael Müller.

Zwei weitere bekannte Gesichter aus dem Thüringer Fußball konnten noch ausgezeichnet werden. Mit Alexander Maul und Kais Manai, die zuvor in Bad Blankenburg die C-Lizenz erreicht hatten, waren zwei einstige Akteure vom FC Carl Zeiss Jena mit in Leipzig. Sie stellten sich zum gemeinsamen Gruppenfoto.

Manai ist derzeit Co-Trainer beim TuS Celle FC. Maul spielt beim bayerischen Verein SV Seligenporten in der Regionalliga.

TFV-BESTENERMITTLUNG für Senioren AK 40 auf dem Großfeld 2013

Veranstalter:	Thüringer Fußball-Verband e.V.
Durchführung:	TFV-Breitensportausschuss, KFA
Teilnahmeberechtigt:	<ul style="list-style-type: none"> - Mannschaften der Vereine bzw. Abteilungen, die Mitglieder des TFV sind. - Die Spieler müssen im Besitz eines gültigen Spielerpasses des TFV sein. - Die Spieler müssen am Spieltag das 40. Lebensjahr vollendet haben (offen für alle Spielklassen). - Spielgemeinschaften mit 2 Vereinen werden zugelassen.
Spiel-/Turnierleitung:	TFV-Breitensportausschuss + SR-Ausschuss
Spielregeln:	Spielordnung des TFV Ausnahmeregelung: Die Anzahl der Auswechslungen ist nicht limitiert.
Spielzeit:	Wird entsprechend der Meldungen/Teilnehmer festgelegt.
Spieltermin:	16. Juni 2013, 09:00 Uhr in Erfurt, Sportforum Johannesplatz
Austragungsmodus:	Turnierform – entsprechend der Meldungen wird der Modus festgelegt.
Meldungen:	Jeder KFA kann bis zu zwei Vertreter melden. Meldeschluss: 31. Mai 2013 an: TFV-Geschäftsstelle, Augsburg Str. 10, 99091 Erfurt (Meister 2012 – SG Suhl/Herges-Hallenberg – ist gesetzt!)
Meldegebühr:	für die Teilnehmer der Endrunde: 30,- Euro.
Kosten:	Die Turnierkosten werden vom TFV getragen. Die Fahrtkosten tragen die teilnehmenden Mannschaften.

Die TFV-Bestenermittlung dient als Qualifikation für die NOFV-Endrunde der AK 40. Diese wird am 10.08.2013 in Braunsbedra ausgetragen.

TFV-BESTENERMITTLUNG für Senioren AK 50 auf dem Kleinfeld 2013

Veranstalter:	Thüringer Fußball-Verband e.V.
Durchführung:	TFV - Breitensportausschuss, KFA
Teilnahmeberechtigt:	<ul style="list-style-type: none"> - Mannschaften der Vereine bzw. Abteilungen, die Mitglieder des TFV sind. - Die Spieler müssen im Besitz eines gültigen Spielerpasses des TFV sein. - Die Spieler müssen am Spieltag das 50. Lebensjahr vollendet haben (offen für alle Spielklassen). - Spielgemeinschaften mit 2 Vereinen werden zugelassen.
Spiel-/Turnierleitung:	TFV-Breitensportausschuss + SR-Ausschuss
Spielregeln:	„RAHMENRICHTLINIE des TFV für Fußballspiele auf dem Kleinfeld“ und Spielordnung des TFV Spielstärke 1:6, Mannschaftsstärke max. 12 Spieler Ausnahmeregelung: Die Anzahl der Auswechslungen ist nicht limitiert.
Spielzeit:	Wird entsprechend der Meldungen/Teilnehmer festgelegt.
Spieltermin:	Endrunde 07. Juli 2013 (ev. Weimar, Vimaria-Stadion) Vorrunden 09. Juni 2013 (Orte werden entsprechend den eingehenden Meldungen festgelegt)
Austragungsmodus:	Turnierform – entsprechend der Meldungen wird der Modus festgelegt.
Meldungen:	Jeder Verein/jede SG kann sich direkt anmelden. Meldeschluss: 17. Mai 2013 an: TFV-Geschäftsstelle, Augsburg Str. 10, 99091 Erfurt
Meldegebühr:	für die Teilnehmer: 30,- Euro.
Kosten:	Die Organisations- und Turnierkosten werden vom TFV getragen. Die Reisekosten tragen die teilnehmenden Mannschaften.

Die TFV-Bestenermittlung dient als Qualifikation für die NOFV-Endrunde der AK 50. Diese wird am 17.08.2013 in Waltersdorf (bei Berlin) ausgetragen.

Um es klar zu sagen.
Gegentore versichert **die**
SV nicht. Dafür so
ziemlich **alles andere.**



Wir beraten Sie gern.

Sie finden uns in nahezu jeder Gemeinde in unseren SV Geschäftsstellen und bei unseren Partnern in allen Sparkassen.

Was auch passiert:

Sie haben ja uns!

SV Sparkassen
Versicherung

Deutschlands
große legale
Sportwette



ODDSET
DIE SPORTWETTE

**DER SCHÖNSTE
ANPFIFF ALLER ZEITEN.
DIE BUNDESLIGA MIT ODDSET.**



Spielteilnahme ab 18 Jahren. Glücksspiel kann süchtig machen.
BZgA-Beratungstelefon Glücksspielsucht: 0800 1372700 · Infos unter
thueringenlotto.de · spielen-mit-verantwortung.de · lotto.de

 **LOTTO**[®]
Thüringen